



Pädagogische Hochschule Tirol
Zukunft mit Bildung

SCHÜLF

SCHÜLF^{plus}-Programm 2021/22

fachdidaktische und fächerübergreifende Angebote

FÜR DAS TEAM – FÜR DIE SCHULE – FÜR DIE BILDUNGSREGION

plus

www.ph-tirol.ac.at

Vorwort

Liebe Schulleitungen, liebe Kolleginnen und Kollegen!

Das Leben ändert sich nicht gleichmäßig, sondern in Brüchen und Schüben. Das mag auch für eine Institution wie die Pädagogische Hochschule zutreffen. 2021 ist ein Wendejahr. Nach mehrjähriger Planungs- und Bauarbeit ist das neue Haus in der Pastorstraße fertiggestellt und wird im September offiziell eröffnet werden. Die Großzügigkeit und Weitläufigkeit des gesamten Campus, die Vielfalt unseres Tuns widerspiegelnd, wird Sie begeistern. Die Wertschätzung und Anerkennung, die der österreichische Staat und Steuerzahler der Bildung von Pädagog:innen entgegenbringt, zeigt sich ebenfalls in diesem Gebäude und erfüllt uns mit Stolz und Dankbarkeit.

Einen ersten Vorboten dieses Aufbruchs zu neuen Ufern sehen Sie in diesem Programmheft zu den SCHÜLF^{plus}-Angeboten im neuen Corporate Design der Hochschule: rot - die Farbe Tirols und Österreichs -, eigenwillig, auffallend und zur Diskussion anregend. Aber nicht nur Äußerliches hat sich verändert, sondern auch Inhaltliches. Wir haben einen Schwerpunkt zum Thema „Digitalisierung an Schulen“, basierend auf den 8-Punkte-Plan für digitalen Unterricht des BMBWF, gesetzt. Berücksichtigt werden die verschiedenen digitalen Endgeräte, die den Schulen ab dem Schuljahr 2021/22 für die 5./6. Schulstufe zur Verfügung gestellt werden. Das Programm insgesamt ist auf über 30 fachdidaktische Angebote von der Primar- bis Sekundarstufe II sowie auf eine Vielzahl überfachlicher Angebote im Spektrum von neuem Lehrplan PTS über Diversität, soziale und personale Kompetenzen bis zu rassismuskritischer Achtsamkeit angewachsen.

Was geblieben ist, ist das prinzipielle Konzept des SCHÜLF^{plus}-Programms, basierend auf den Schlüsselbegriffen: Standortbezogenheit - Bedarfsorientierung - Mehrteiligkeit in Input- und Umsetzungs- und Reflexionsphase. Im Fokus stehen die Wirksamkeit der Fortbildungsmaßnahmen, also die Veränderungen im unterrichtlichen Handeln der Lehrpersonen und daraus resultierend der Nutzen für die Schüler:innen.

Der Zusammenschluss mehrerer Standorte im Rahmen der Fortbildungen ermöglicht Austausch und Vernetzung von Lehrer:innen und Teams, was einen zusätzlichen Mehrwert darstellt.

Detaillierte Informationen zu den einzelnen SCHÜLF^{plus}-Angeboten finden Sie im vorliegenden Programmheft. Bitte wenden Sie sich - ganz unkompliziert - an die jeweils genannten Ansprechpersonen, die Sie sowohl in inhaltlichen wie organisatorischen Fragen gerne beraten. Wir hoffen, dass unser Angebot Ihr Interesse weckt und die Fortbildungen zur Weiterentwicklung Ihres Standortes und zur Professionalisierung der Lehrpersonen beitragen.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Schöpf

Thomas Schöpf
Rektor



Irmgard Plattner

Irmgard Plattner
Vizerektorin

Birgit Heidegger
Institut für Schulqualität und
berufsbegleitende Professionalisierung

Claus Oberhauser
Institut für fachdidaktische und
bildungswissenschaftliche Forschung und Entwicklung

Regionale und standortbezogene Fortbildungsangebote SCHÜLF^{plus} FÜR DAS TEAM – FÜR DIE BILDUNGSEINRICHTUNG – FÜR DIE BILDUNGSREGION

Unser Ziel ist es, gemeinsam mit Ihnen bedarfsorientierte, zeitgemäße Fortbildung bottom-up zu organisieren und durchzuführen. Wir haben dazu das STEPS-Konzept (Standortbezogene Entwicklung, Professionalisierung und Schulqualität) entwickelt, das Sie als Schule von der Bedarfsanalyse bis zur Evaluierung unterstützt: <https://ph-tirol.ac.at/standortbezogen>

Standortbezogene Fortbildungsangebote (SCHILF/SCHÜLF) sind auf Themen bezogen, die für Schul- und Unterrichtsentwicklung relevant sind und stehen in einem klaren Zusammenhang mit der Qualitätsentwicklung an der Schule.

Das vorliegende SCHÜLF^{plus} Angebot ist EINE Möglichkeit für Ihre standortbezogene oder regionale Fortbildung, die an eine spezielle didaktisch-methodische Umsetzung gebunden ist:

SCHÜLF^{plus}-Angebote sind IMMER mehrteilig und finden über einen längeren Zeitraum statt. Sie zeichnen sich nach einer Input-Phase durch Umsetzungs- und Reflexionsphasen aus, in denen Sie unmittelbar die Themen in die Praxis umsetzen und Ihre Erfahrungen begleitet reflektieren können:

Baukasten

Das Thema wird in drei aufeinander bezogenen Teilen behandelt:

- * Inputphase (mind. 4 UE)
- * Erprobungs-/Anwendungsphase im eigenen Unterricht
- * Reflexionsphase (mind. 4 UE)

Mit Ihrer Anmeldung zur SCHÜLF^{plus}-Veranstaltung buchen Sie verbindlich diese mehrteilige Form der Fortbildung.

Link zum Anmeldeformular – Anmeldung bis 30.05.2021:
http://ph-tirol.ac.at/schuelplus_anmeldung

Informationen zu allgemeinen Fragen:

SCHÜLF^{plus}-Koordination gesamt & ISPR:
Claudia Mair, BEd MA
claudia.mair@ph-tirol.ac.at

SCHÜLF^{plus}-Koordination IFE:
Mag. Gabriele Rathgeb, Ph.D.
gabriele.rathgeb@ph-tirol.ac.at

Informationen zu den einzelnen Angeboten über die angeführten Ansprechpersonen.

Termine:

bis	Was?	Wer?
30.05.21	Anmeldeschluss für SCHÜLF ^{plus} -Veranstaltungen 2021/22	Schulleiter:innen
02.07.21	Terminkoordination und konkrete Veranstaltungsplanung	Schulleiter:innen, Mitarbeiter:innen der PHT, Lehrbeauftragte

Die Veranstaltungen können bereits ab Schulbeginn starten.



Zur Ansicht des
SCHÜLF^{plus}-Angebotes
für Smartphones



Die Anmeldung erfolgt über das online-Formular durch die Schulleitung. Die Mindestteilnehmer:innen-Zahl ist 15. Schulleiter:innen können selbstständig Kooperationen mit anderen Schulen suchen und diese bei der Anmeldung anführen. Ansonsten werden seitens der PH Tirol Zusammenschlüsse kleinerer Schulteams koordiniert. Die Schulleitung vor Ort übernimmt die Veranstaltungsleitung. Die jeweilige Ansprechperson der PH Tirol nimmt nach erfolgter Anmeldung Kontakt mit der Schulleitung auf und koordiniert die Abstimmung der Termine und die Anpassung des Angebotes auf die individuellen Bedürfnisse Ihres Standortes. Themen, die nicht in diesem SCHÜLF^{plus}-Programm angeboten werden, können weiterhin als SCHILF/SCHÜLF-Veranstaltungen über die regionalen Fortbildungskoordinator:innen angefragt werden.

Deutsch Mehr sprachigkeit

LV-Code: SCHÜLF-DE-01

Unterricht neu gestalten – Auf dem Weg zum Schulprofil

Schul- und Unterrichtsentwicklung hat das Ziel, die Qualität von Schule und Unterricht langfristig zu verbessern. Dabei können standortbezogene und bedarfsgerechte Konzepte helfen, um den vielfältigen Herausforderungen zu begegnen und die Grundkompetenzen abzusichern.

Das Angebot dieser Veranstaltungsreihe richtet sich an Schulen bzw. Schulverbünde. Neben fachdidaktischen Inputs und dem Austausch der Lehrpersonen untereinander steht die Entwicklung eines Unterrichtskonzeptes aus dem Themenbereich Deutsch angepasst an die Rahmenbedingungen der Schule im Vordergrund. Dabei wird das Lehrer:innenteam von einer:m Schulentwickler:in begleitet.

Inhalte:

- * Auswahl standortbezogener Themen
- * Zielformulierungen
- * Einwicklung eines standortbezogenen Konzepts

Unterrichtseinheiten: **8**

Stufen: **Primarstufe**

Kontaktperson: **Christine Reiter**

christine.reiter@ph-tirol.ac.at

LV-Code: SCHÜLF-DE-02

So funktioniert meine Mehrstufenklasse

Die Referentin M. Simonini präsentiert das Konzept, wie ihre Mehrstufenklasse in Planarbeit unterrichtet wird. Die Teilnehmer:innen erfahren, wie in einer 4-stufigen Klasse mit differenzierten Plänen (Wochenplan, Planarbeit ...) nicht nur in Deutsch und Mathematik konkret gearbeitet wird. Eine überschaubare Jahresplanung und Möglichkeiten des Einsatzes vorhandener Schulbücher und Materialien werden vorgestellt.

Inhalte:

- * Organisation von Mehrstufenklassen
- * Planarbeit in Mathematik und Deutsch
- * Unterrichtsmaterialien

Unterrichtseinheiten: **8**

Stufen: **Primarstufe**

Kontaktperson: **Nikolaus Albrecht**

nikolaus.albrecht@ph-tirol.ac.at

LV-Code: SCHÜLF-DE-03

„Jeder Unterricht ist Sprachunterricht!“

Den Wortschatz für Forschendes Lernen entdecken. Beobachten, Vermuten, Experimentieren, Überprüfen und Erklären sind die zentralen Merkmale des Forschenden Lernens im Sachunterricht. Entsprechender Wortschatz und die Arbeit mit Satzgerüsten bilden dabei die Grundlage, damit Schüler:innen im Unterricht angemessen sprachlich handeln. Wie erkläre ich Naturphänomene kindgerecht? Welche Strategien brauchen Kinder, um Sachtexte zu lesen? Anhand einfacher Experimente mit Alltagsmaterialien für die Klassen 1-4 werden Lernsettings vorgestellt, welche die Grundzüge des Forschenden Lernens und die sprachlichen Anforderungen aufzeigen.

Inhalte:

- * Kennenlernen der theoretischen Grundlagen
- * Wortschatzarbeit und Forschendes Lernen
- * Ausprobieren einfacher Experimente mit Alltagsmaterialien

Unterrichtseinheiten: **8**

Stufen: **Primarstufe**

Kontaktperson: **Christine Reiter**

christine.reiter@ph-tirol.ac.at

Anmeldung bis 30.05.2021 http://ph-tirol.ac.at/schuelfplus_anmeldung

LV-Code: SCHÜLF-DE-04

Wie kann effiziente Leseförderung gelingen?

Damit ein kompetenzorientierter Leseunterricht gelingt, müssen Lehrpersonen mit didaktischen und methodischen Ansätzen vertraut sein. In dieser Veranstaltungsreihe lernen die Lehrpersonen im ersten Teil Materialien und Methoden (Reziprokes Lesen, Tandemlesen, Chorlesen ...) kennen, die sie im eigenen Unterricht bis zum Abschlussteil im Frühjahr umsetzen sollen.

Inhalte:

- * Kennenlernen von Methoden und Materialien
- * Reziprokes Lesen
- * Tandemlesen
- * Chorlesen

Unterrichtseinheiten: **8**

Stufen: **Primarstufe**

Kontaktperson: **Ulrike Haitzmann**

ulrike.haitzmann@ph-tirol.ac.at

LV-Code: SCHÜLF-DE-05

Hip Hop: Sprachensible Lernprozesse

Der Erwerb der Bildungssprache ist für Kinder mit der Zweitsprache Deutsch eine Herausforderung. Doch auch Kinder mit der Erstsprache Deutsch müssen in unterschiedlichen Übungen aufgefordert werden, sich im Unterricht fachgerecht ausdrücken zu lernen. Lehrer:innen sollen dies in den jeweiligen Gegenständen entsprechend vermitteln, indem sie ihren Unterricht sprachsensibel gestalten und sich ihrer Rolle als Sprachvorbild stark bewusst sind. Aufbauend auf wesentlichen theoretischen Grundlagen wird in dieser Veranstaltungsreihe in vielen Beispielen gezeigt, wie in Lernszenarien für Schüler:innen unterschiedlicher Sprachniveaus, Lernimpulse auf der Wortebene, Satz- und Textebene vermittelt werden können. Die Aufgabenstellungen werden analog und digital angelegt sein.

Außerdem wird aufgezeigt, wie Mehrsprachigkeit auch in den Unterricht eingebunden werden kann.

Inhalte:

- * Kennenlernen der theoretischen Grundlagen
- * Vorstellen erprobter Materialien
- * Materialbörse

Unterrichtseinheiten: **8**

Stufen: **Primarstufe**

Kontaktperson: **Christine Reiter**

christine.reiter@ph-tirol.ac.at

LV-Code: SCHÜLF-DE-06

Der Tango der Rechtschreibung

Wer weiß es nicht: ein komplexes Regelwerk mit ganz bestimmten Prinzipien und Regeln verpflichtet alle Schreiber:innen zur „richtigen Schreibung“, denn Texte sollen schnell und gut lesbar sein.

Wie aber lässt sich der doch recht komplexe Rechtschreibunterricht sinnvoll planen, lustvoll durchführen, anhaltend bei unseren Schüler:innen verankern? Dieser Frage wollen wir in dieser Veranstaltungsreihe nachgehen und den Fehler als wertvollen Indikator heranziehen, Lernwörterarbeit so anlegen, dass die Kinder selbständig arbeiten können, Strategien aus der Freschmethode kennen lernen, durch welche auch die Korrektur der Texte in die (vertrauensvolle!) Hand der Schüler:innen wandert.

Außerdem wollen wir selber anwenden, was wir den Kindern vermitteln wollen. Dazu zählt Freude an der Rechtschreibung durch Musik, selber Tun und durchsichtige Struktur erwerben.

Inhalte:

- * Kennenlernen der theoretischen Grundlagen
- * Vorstellen erprobter Materialien
- * Materialbörse

Unterrichtseinheiten: **8**

Stufen: **Primarstufe**

Kontaktperson: **Christine Reiter**

christine.reiter@ph-tirol.ac.at

LV-Code: SCHÜLF-DE-07

Let's twist again: Lesen in allen Fächern

Lesen ist eine Herausforderung, der Kinder nicht immer von Anfang an adäquat gewachsen sind. Umso wichtiger ist es, die Motivation hoch zu halten. Lesemotivation ist eine unabdingbare Voraussetzung für jedes nachhaltige Lernen und anders als soziale Herkunft durch schulische Maßnahmen beeinflussbar. Die Veranstaltungsreihe zeigt auf, wie lustbetontes Lesen in den verschiedenen Fächern passieren kann. Am Programm stehen unter anderem die Arbeit mit dem Lesebuch, Bilder lesen im Mathematikunterricht, Lesespiele mit Bewegung, Gedichte, Kunst oder Lesespiele für die ganze Klasse. Außerdem befassen wir uns mit dem Erwerb von Lesestrategien, die eine wichtige Bedeutung für die Entwicklung einer fachspezifischen Lesekompetenz spielen.

Inhalte:

- * Kennenlernen der theoretischen Grundlagen
- * Vorstellen erprobter Materialien
- * Ausprobieren
- * Materialbörse

Unterrichtseinheiten: **8**

Stufen: **Primarstufe**

Kontaktperson: **Christine Reiter**

christine.reiter@ph-tirol.ac.at

LV-Code: SCHÜLF-DE-08

Fächerübergreifende Lesewerkstätten anhand von Kinderliteratur

„Lesen ist ein grenzenloses Abenteuer der Kindheit.“ (Astrid Lindgren)

In dieser Veranstaltungsreihe möchten wir fächerübergreifende Lesewerkstätten anhand ausgewählter Kinderliteratur vorstellen. Im Vordergrund stehen dabei das praktische und eigenaktive Lesen und Lernen. Wir beschäftigen uns auch mit dem Erwerb verschiedener Lesestrategien, um Texte inhaltlich erschließen zu können. So wird das Lesen in der Klasse zum gemeinsamen Erlebnis.

Inhalte:

- * Kennenlernen der theoretischen Grundlagen
- * Vorstellung erprobter Materialien
- * Ausprobieren
- * Materialbörse

Unterrichtseinheiten: **8**

Stufen: **Primarstufe**

Kontaktperson: **Christine Reiter**

christine.reiter@ph-tirol.ac.at

LV-Code: SCHÜLF-DE-09

Lesen in der Primarstufe – Erarbeitung eines Lesekonzepts für die Schule

Lesen in von Diversität geprägten Klassen in der Primarstufe unterrichten – welche Methoden für den Schriftspracherwerb sind in diesem Kontext wirksam? Wie kann man Leseflüssigkeit fördern? Warum ist der Sichtwortschatz so wichtig und weshalb helfen Lautleseverfahren und kooperative Leseformen? Auf diese und weitere Fragen versucht das 2020 erschienene Buch „Lesen in der Primarstufe“ Antworten zu geben.

Nach dem theoretischen Input gewählter Schwerpunkte wird gemeinsam mit einer:m Schulentwickler:in daran gearbeitet, ein Lesekonzept angepasst an die Rahmenbedingungen der Schule zu erstellen und zu entwickeln.

Inhalte:

- * Auswahl standortbezogener Schwerpunkte
- * Theoretischer Input
- * Zielformulierung
- * Entwicklung eines standortbezogenen Lesekonzepts

Unterrichtseinheiten: **8**

Stufen: **Primarstufe**

Kontaktperson: **Christine Reiter**

christine.reiter@ph-tirol.ac.at

LV-Code: SCHÜLF-DE-11

Planen – Formulieren – Überarbeiten: Aufbau der Schreibkompetenz

Texte planen, schreiben und überarbeiten sind die zentralen Merkmale der prozessorientierten Schreibdidaktik. Anhand der Schreibhaltungen Erzählen, Beschreiben und Argumentieren werden Methoden und Praxisbeispiele vorgestellt, wie Schüler:innen von Beginn an trainieren, ihre Textkompetenz weiterzuentwickeln. Die Unterrichtsmodelle zeigen, wie im Unterricht das schriftliche Erzählen und Berichten gestaltet werden kann. Die Schüler:innen lernen, eigene Texte nach Vorlagentexten und Textfragmenten zu verfassen. Kriterien und Kriterienkataloge eröffnen Möglichkeiten, Rückmeldungen für Schüler:innen im Deutschunterricht überschaubar und im Sinne des Förderns nachvollziehbar zu gestalten.

Inhalte:

- * Kennenlernen der theoretischen Grundlagen
- * Vorstellung erprobter Materialien
- * Ausprobieren
- * Materialbörse

Unterrichtseinheiten: **8**

Stufen: **Sekundarstufe I**

Kontaktperson: **Christine Reiter**

christine.reiter@ph-tirol.ac.at

LV-Code: SCHÜLF-DE-12

Steigerung der Kompetenzen im Bereich Hören, Sprechen, Miteinander Reden

Der Schwerpunkt der Veranstaltungsreihe liegt auf den Kompetenzbereichen Zuhören und Sprechen mit Blick auf die Bildungsstandards. Wie erstelle ich komplexe Aufgaben in diesen Kompetenzbereichen, wie erstelle ich Kriterien und wie bewerte ich? Wie kann der Unterricht ablaufen, dass Sprechen und Zuhören geübt werden können? Neben theoretischen Grundlagen werden praktische Unterrichtsbeispiele vorgestellt. Daneben wird auf Unterrichtsprojekte eingegangen, in denen alle Kompetenzen trainiert werden können.

Themenfelder:

- * Vor und zu anderen sprechen - Vortragen, Präsentieren
- * Verstehend/bewusst zuhören - Verstehen und Nicht-Verstehen wahrnehmen
- * Verständliches Argumentieren, bewusstes Zuhören und das Eingehen auf die Beiträge anderer
- * Zuhören und Schreiben
- * Integration der Mediengewohnheiten, Erfahrungen und Interessen der Schüler:innen in den Deutschunterricht

Inhalte:

- * Kennenlernen der theoretischen Grundlagen
- * Vorstellung erprobter Materialien
- * Ausprobieren
- * Materialbörse

Unterrichtseinheiten: **8**

Stufen: **Primarstufe und Sekundarstufe I**

Kontaktperson: **Christine Reiter**

christine.reiter@ph-tirol.ac.at

LV-Code: SCHÜLF-DE-10

Neue Wege im Rechtschreib- und Grammatikunterricht

Der Schwerpunkt der Veranstaltungsreihe liegt im Rechtschreib- und Grammatikunterricht. Nach einem theoretischen Input werden Umsetzungsmöglichkeiten im Unterricht präsentiert. Dabei werden aktuelle Themen der Didaktik der Grammatik und Rechtschreibung besprochen, erprobte methodische Ansätze runden die Nachmittage ab.

Inhalte:

- * Kennenlernen der theoretischen Grundlagen
- * Vorstellung erprobter Materialien
- * Ausprobieren
- * Materialbörse

Unterrichtseinheiten: **8**

Stufen: **Primarstufe, Sekundarstufe I**

Kontaktperson: **Christine Reiter**

christine.reiter@ph-tirol.ac.at

LV-Code: SCHÜLF-DE-13

Durch Jugendzeitschriften die Lesekompetenz fördern

Zeitschriften lassen sich facettenreich in den Unterricht einbringen. Ziel dieser Veranstaltungsreihe ist es, neue Ergebnisse der Lesesozialisationsforschung und daraus resultierende Fördermaßnahmen anhand des neuen Lesekonzepts ausgewählter Jugendzeitschriften kennenzulernen und zu erproben. Der Rahmen spannt sich vom Erwerb basaler Lesekompetenz über einfach anzuwendende Rückmeldetools bis zum Erstellen eines gesamtschulischen Lesekonzepts. Umfangreiches methodisch-didaktisches Material zum direkten Einsatz im Unterricht wird vorgestellt.

Inhalte:

- * Probleme beim Leseprozess identifizieren
- * Materialbörse
- * Erstellen eines schulischen Lesekonzeptes

Unterrichtseinheiten: **8**

Stufen: **Sekundarstufe I**

Kontaktperson: **Christine Reiter**

christine.reiter@ph-tirol.ac.at

LV-Code: SCHÜLF-DE-14

Lesekompetenz, Leseleistung, Leseförderung in allen Fächern

Nicht bei allen Kindern entwickelt sich die Leseflüssigkeit ohne zusätzliche Hilfen. Im ersten Teil der Veranstaltungsreihe liegt der Schwerpunkt auf verschiedenen Verfahren, mit denen sich die Lernentwicklung im Bereich Lesekompetenz steigern lässt. Die Veranstaltungsreihe wendet sich an alle Lehrpersonen der Schule, die die Lesefähigkeit und die Lesemotivation von schwachen Leser:innen effektiv schulen möchten. Da die beiden erfahrenen Lehrbeauftragten in der Primarstufe bzw. in der Sekundarstufe I tätig sind, werden sowohl das Lesenlernen in der Primarstufe thematisiert, als auch konkrete Angebote zum Aufholen mangelnder Fertigkeiten angeboten. Trainingslektionen für kooperative Lernarrangements (Lautlesetandems, Einsatz von Lesestrategien) werden genauso angeboten wie Fördermaterialien. Im zweiten Teil liegt der Fokus auf der „lesenden Schule“ unter Einbeziehung aller Personen, die am Schulleben beteiligt sind. In sechs Schritten wird gemeinsam ein schulinternes Entwicklungskonzept zur Leseförderung erarbeitet.

Inhalte:

- * Probleme beim Leseprozess identifizieren
- * Vernetzung Primarstufe - Sekundarstufe I
- * Materialbörse
- * Erstellen eines schulischen Lesekonzeptes

Unterrichtseinheiten: **8**

Stufen: **Primarstufe und Sekundarstufe I**

Kontaktperson: **Christine Reiter**

christine.reiter@ph-tirol.ac.at

LV-Code: SCHÜLF-DE-15

Sprache macht Unterricht - Möglichkeiten des sprachbewussten Unterrichts für das eigene Fach

Welche Rolle spielt die Sprache in meinen Fächern? Der sprachbewusste Unterricht nimmt den Fachunterricht aus der sprachlichen Perspektive unter die Lupe und versucht, die Bedeutung der sprachlichen Komponente der Schüler:innen für alle Fächer hervorzuheben, denn Fachunterricht ist immer auch Sprachunterricht. Egal ob mathematische Aufgaben, natur- oder geisteswissenschaftliche Informationstexte - das Verständnis von Sprache spielt in allen Fächern eine zentrale Rolle. Gemeinsam erarbeiten wir uns die Grundlagen des sprachbewussten Unterrichts und lernen sprachbewusste Methoden und Materialien im Fachunterricht didaktisch sinnvoll einzusetzen.

Inhalte:

- * Basiswissen zu den Herausforderungen der Bildungssprache
- * Einführung in den sprachbewussten Fachunterricht
- * Methoden sprachbewussten Unterrichts*
Lernmaterialien sprachbewusst gestalten

Unterrichtseinheiten: **8**

Stufen: **Sekundarstufe I**

Kontaktperson: **Sabine Kroneder**

sabine.kroneder@ph-tirol.ac.at

LV-Code: SCHÜLF-DE-16

Sprachliche Förderung in der Schule, aber wie?

Wege zu einer durchgängigen und inklusiven Sprachbildung

Sprache stellt den Schlüssel zur Bildung dar. Nur wenn sich alle Kinder am Unterricht sprachlich beteiligen, kann eine größere Chancengerechtigkeit erreicht werden. Ziel dieser Veranstaltung ist es, ein durchgängiges Sprachbildungskonzept für die Schule zu erarbeiten, an der alle Mitglieder des Lehrerkollegiums beteiligt sind. Das Modell der „5 Bausteine umfassender sprachlicher Bildung“ dient als Orientierungsrahmen für Kindergärten, Volksschulen und Sekundarstufe 1 und identifiziert fünf wesentliche Bereiche einer umfassenden Sprachbildung und Sprachförderung. Schwerpunkte innerhalb der Veranstaltungsreihe werden in Absprache und nach Bedarfsanalyse mit der Schulleitung bzw. den teilnehmenden Lehrer:innen festgelegt.

Inhalte:

- * Grundsätzliches Wissen, wie die Sprachentwicklung von Kindern gefördert werden kann und soll
- * Mehrsprachigkeit und Zweisprachigkeit als Ressource
- * Sprachbildung als Querschnittsaufgabe in allen Fächern
- * Ideen für die Planung der alltäglich pädagogischen Praxis im Hinblick auf Sprachbildung und -förderung
- * Entwicklung eines gemeinsamen Verständnisses dessen, was Sprachförderung umfasst

Unterrichtseinheiten: **10**
Stufen: **Primarstufe und Sekundarstufe I**
Kontaktperson: **Sabine Kroneder**
sabine.kroneder@ph-tirol.ac.at

LV-Code: SCHÜLF-DE-17

Sprache erforschen

Individueller Sprachgebrauch, neue Wortkreationen, bildhafte Sprache: Sprachbetrachtung geht über normative Kategorisierungen weit hinaus und wird dort spannend, wo es um Sprache im Alltag (der Schüler:innen) geht. Woher kommt das? Was bedeutet das? Wer verwendet das so? Wozu wird das verwendet?

Schüler:innen werden zu Forschenden, formulieren Fragestellungen und lösen ihr Rätsel mithilfe einfacher linguistischer Methoden. Dadurch eröffnen sich Schüler:innen selbst Formen und Funktionen von Sprache.

Die Veranstaltungsreihe gibt Ihnen zu ausgewählten Themen Methoden an die Hand und führt Sie Schritt für Schritt durch die Vorbereitung und Umsetzung der Projekte.

Inhalte:

- * linguistische Projekte initiieren und begleiten
- * Lernerfolg definieren und sichtbar machen
- * Projekte in der Klasse umsetzen und präsentieren
- * Strategien überarbeiten und dokumentieren

Unterrichtseinheiten: **16**
Stufen: **Sekundarstufe 1 und 2**
Kontaktperson: **Ulrike Haitzmann**
ulrike.haitzmann@ph-tirol.ac.at

Anmeldung bis 30.05.2021 http://ph-tirol.ac.at/schuelplus_anmeldung

Fremd sprachen kompetenz

LV-Code: SCHÜLF-FK-01

Schatztruhe Englisch – Vom „good old picture book“ bis hin zu digitalen Medien

Wir öffnen unsere Schatztruhe, stellen wertvolle englische Kinderliteratur vor und zeigen, wie einfach es sein kann, Englisch in den Unterricht zu integrieren. Wir werfen anhand von Unterrichtsvideos einen Blick in ein Klassenzimmer mit Schwerpunkt Englisch, schauen uns Websites an, die eine Fülle an Unterrichtsmaterialien bieten und lassen uns von digitalen Medien inspirieren. – Let's go on a treasure hunt!

Inhalte:

- * Englische Kinderliteratur
- * Content and Language Integrated Learning (CLIL) – Unterrichtsvideos und praktische Tipps
- * Viele Materialien (print und digital)
- * Websites für den Unterricht

Unterrichtseinheiten: **8**

Stufen: **Primarstufe**

Kontaktperson: **Grit Alter**

grit.alter@ph-tirol.ac.at

LV-Code: SCHÜLF-FK-02

Wie bringe ich Schüler:innen zum Sprechen – digitale Motivationstools

Sprechen – eine Kompetenz, die im Alltag nicht wegzudenken ist. Jedoch wie gelingt es, Schüler:innen motivierend dazu zu bringen, sich an der mündlichen Kommunikation zu beteiligen? Wie kann ich mit Hilfe von Apps und digitalen Tools die Sprachbarriere meiner Schüler:innen verringern bzw. das Sprechen erleichtern? Diese Veranstaltungsreihe zeigt verschiedene Wege auf, wie das Gelingen könnte.

Inhalte:

- * Aussprache trainieren
- * Vokabeltraining
- * Brainstorming mit Mentimeter
- * Argumentieren mit Tricider
- * Präsentieren mit Onlinetools
- * Diskutieren mit Avataren
- * Auf Kommentare reagieren

Unterrichtseinheiten: **8**

Stufen: **Sekundarstufe 1 und 2**

Kontaktperson: **Karin Krösbacher**

karin.kroesbacher@ph-tirol.ac.at

LV-Code: SCHÜLF-FK-03

The digital toolbox for the English classroom - How to improve the English learning and teaching process with digital helpers

Gerade im Sprachunterricht können digitale Werkzeuge – professionell eingesetzt – unsere tägliche Arbeit enorm erleichtern und sowohl Lehr- als auch Lernprozesse bereichern. Lernen Sie, wie Medien und Apps als optimale Ergänzung zu konventionellem Unterricht gewinnbringend eingesetzt und mit klassischen Unterrichts- und Organisationsformen im Sinne von ‚blended learning‘ kombiniert werden können.

Inhalte:

- * Kriterien geeigneter digitaler Tools für den Sprachunterricht
- * Beispiele, die diese Kriterien erfüllen
- * Kreativer Einsatz bekannter Werkzeuge
- * Vorstellung von best practice Modellen
- * Tipps und Tricks bei häufig auftretenden Problemen
- * Dokumentverwaltung, Notenverwaltung und Korrektur
- * Praktische Umsetzung in der Erprobungs- und Anwendungsphase
- * Optimierung von Lernszenarien

Unterrichtseinheiten: **8**

Stufen: **Sekundarstufe 1 und 2**

Kontaktperson: **Karin Krösbacher**

karin.kroesbacher@ph-tirol.ac.at

Mathe ma tik

LV-Code: SCHÜLF-MA-02

So funktioniert meine Mehrstufenklasse

Die Referentin M. Simonini präsentiert das Konzept, wie ihre Mehrstufenklasse in Planarbeit unterrichtet wird. Die Teilnehmer:innen erfahren, wie in einer 4-stufigen Klasse mit differenzierten Plänen (Wochenplan, Planarbeit ...) nicht nur in Mathematik und Deutsch konkret gearbeitet wird. Eine überschaubare Jahresplanung und Möglichkeiten des Einsatzes vorhandener Schulbücher und Materialien werden vorgestellt.

Inhalte:

- * Organisation von Mehrstufenklassen
- * Planarbeit in Mathematik und Deutsch
- * Unterrichtsmaterialien

Unterrichtseinheiten: **8**

Stufen: **Primarstufe**

Kontaktperson: **Nikolaus Albrecht**

nikolaus.albrecht@ph-tirol.ac.at

LV-Code: SCHÜLF-MA-01

Geometrie und Raumvorstellung

Der Geometrieunterricht in der Volksschule kann unter anderem durch die Bereitstellung von Materialien, die handlungsorientierten Geometrieunterricht fördern und sich durch einen starken Bezug zur Lebenswelt der Kinder auszeichnen, unterstützt werden. Durch Selbsttätigkeit der Kinder im Sinne des entdeckenden Lernens kann bei Volksschüler:innen frühzeitig die Raumvorstellung geschult werden und Grundlagen für den Geometrieunterricht in der Sekundarstufe I können gefestigt werden. Geeignete didaktische Konzepte zur Umsetzung im Geometrieunterricht der Volksschule werden in dieser Veranstaltungsreihe vermittelt.

Inhalte:

- * Raumpuzzle
- * Geometrie erfahren beim Papierfalten
- * Randsicht-Aufgabe
- * Spiegelungen
- * Geometrie-Sack, Geo Brett, Nikitin Material

Unterrichtseinheiten: **8**

Stufen: **Primarstufe**

Kontaktperson: **Melanie Platz**

melanie.platz@ph-tirol.ac.at

LV-Code: SCHÜLF-MA-03

Evidenzbasierter Mathematikunterricht – Aufgaben nach der „Barton-Methode“

Craig Barton ist Mathematiklehrer und Entwickler von evidenzbasierten Mathematikaufgaben. Vorgestellt werden die beiden Aufgabentypen „Same Surface, Different Deep“ und „Variation Theory“. Die intensive Auseinandersetzung mit diesen (englischsprachigen) Aufgaben bildet den Schwerpunkt des Arbeitsauftrages für die Teilnehmer:innen.

Inhalte:

- * Evidenzbasierter Mathematikunterricht
- * Cognitive Load Theory
- * Same Surface, Different Deep Problems
- * “Variation Theory“ - Aufgaben

Unterrichtseinheiten: **8**

Stufen: **Sekundarstufe I**

Kontaktperson: **Nikolaus Albrecht**

nikolaus.albrecht@ph-tirol.ac.at

LV-Code: SCHÜLF-MA-04

„Jedes Land ist ein Entwicklungsland!“ – Mit dem Donut-Modell nachhaltige Entwicklung greifbar machen: ein fachübergreifendes Unterrichtsprojekt (Mathematik & Geografie)

Was bedeutet es gut zu leben? Ist ein gutes Leben für alle Menschen möglich, ohne Belastungsgrenzen unseres Planeten zu überschreiten? Wenn Lernende mithilfe des Wirtschaftsmodells der Donut-Ökonomie Daten verschiedener Staaten weltweit auswerten und visualisieren, wird deutlich: Jedes Land ist ein Entwicklungsland – auch Österreich.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe lernen die Teilnehmenden eine fächerübergreifende Lernumgebung für Mathematik (Schwerpunkt Statistik) und Wirtschaftskunde kennen. Die Lernumgebung ermöglicht es, im Unterricht durch visuelle Analyse von Daten unter Verwendung Entwicklungen auf Länderebene zu erfassen, diese hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeit zu beurteilen sowie mögliche Handlungswege auf verschiedenen Ebenen abzuleiten.

[Zusatzhinweis: Das Unterrichtsprojekt kann im Zuge von Distance Learning komplett über einen bereits existierenden Moodle-Kurs abgewickelt werden.]

Inhalte:

- * Nachhaltige Entwicklung und Wirtschaftsmodell der Donut-Ökonomie
- * Kompetenzen für eine Bildung für nachhaltige Entwicklung, Statistik und digitale Grundbildung

- * Fächerübergreifende Lernumgebung „Donuts for all“ und Einführung in entsprechende digitale Tools
- * Statistischer (visueller) Forschungskreislauf anhand beschreibender Statistik (fundamentale Ideen der Statistik, graphische Darstellungen und Kennzahlen)
- * Erfahrungsaustausch, Reflexion mit Kolleg:innen

Unterrichtseinheiten: **8**

Stufen: **Sekundarstufe 1 und 2**

Kontaktperson: **Anna Oberrauch**
anna.oberrauch@ph-tirol.ac.at

LV-Code: SCHÜLF-MA-05

Angewandte Mathematik mit der Programmiersprache Julia

Ein anwendungs- und beispielorientierter Einstieg in die Programmiersprache Julia für das Fach Mathematik. Julia ist eine dynamische Sprache, die am Massachusetts Institute of Technology zu Beginn der 2000er Jahre entwickelt wurde. Mit Hilfe dieser Sprache können Modelle mit mathematischer Schreibweise gut implementiert werden. Aufgrund der hohen Ausführungsgeschwindigkeit eignet sich Julia hervorragend zur Bewältigung von großen Datenmengen und komplexen mathematischen Modellen.

Inhalte:

- * Modellbildung mit Julia
- * Lineare Gleichungssysteme mit Julia
- * Affine Funktionen mit Julia
- * Differenzialrechnung mit Julia

Unterrichtseinheiten: **8**

Stufen: **Sekundarstufe 2**

Kontaktperson: **Nikolaus Albrecht**
nikolaus.albrecht@ph-tirol.ac.at

Anmeldung bis 30.05.2021 http://ph-tirol.ac.at/schuelplus_anmeldung

Natur wissen schaften

LV-Code: SCHÜLF-NA-02

Natur erleben: Luft - Wetter - Klima

Hier geht es um den groben Aufbau der Atmosphäre, Luftzusammensetzung und den wesentlichen Eigenschaften der Luft in Theorie und Praxis. Davon ausgehend, wenden wir uns einigen Wetterphänomenen zu, die ja untrennbar mit Luft, Luftströmungen oder dem Luftdruck zusammenhängen. Dabei ist auch der Bau einer einfachen Wetterstation vorgesehen. Schließlich werfen wir einen Blick auf die Luftverschmutzung und deren Folgen für das Klima.

Inhalte:

- * Grober Aufbau der Atmosphäre, Luftzusammensetzung
- * Wetterphänomene
- * Luftverschmutzung und deren Folgen für das Klima
- * Bau einer einfachen Wetterstation

Unterrichtseinheiten: **8**

Stufen: **Primarstufe**

Kontaktperson: **Alexandria Bott**
alexandria.bott@ph-tirol.ac.at

LV-Code: SCHÜLF-NA-01

Vom Marsgesicht zum schwarzen Loch plus

Einführung in die Astronomie und in das Weltwissen für den Sachunterricht. Das Ziel dieser Veranstaltungsreihe ist es, die meist gestellten Fragen von Kindern aus dem Bereich der Astronomie und Raumfahrt einfach und mit aktuellem Hintergrund zu erklären und die Lehrer:innen fit für diese Fragen zu machen. Dazu werden interessante Materialien und Projekte zum Thema „Weltraum“ für den Unterricht präsentiert. Bereichert wird die Veranstaltung durch das „mobile Pop-Up Planetarium“! Das mobile Planetarium ist ein einziger immersiver Raum, der es ermöglicht, den Himmel auf eine völlig neue Art und Weise zu entdecken.

Inhalte:

- * Grundlagen der Astronomie und Raumfahrt
- * Unterrichtsmaterialien zum Thema Weltraum für die VS
- * Die Faszination „Weltraum“ kennenlernen (mobiles Planetarium)
- * Ausprobieren des Gelernten und der Experimente im eigenen Unterricht

Unterrichtseinheiten: **8**

Stufen: **Primarstufe**

Kontaktperson: **Alexandria Bott**
alexandria.bott@ph-tirol.ac.at

LV-Code: SCHÜLF-NA-03

Kompetenzorientierter Sachunterricht: Optische Phänomene in Natur und Alltag

Hier tauchen wir ein in die Welt des Sichtbaren ein und sehen uns Licht und Schatten als unsere täglichen Begleiter etwas genauer an. Anhand einfacher, kindgemäßer Experimente aus dem Alltag nähern wir uns diesen Phänomenen und begeben uns auch mit den notwendigen Hintergrundinformationen auf die Suche nach der Natur des Lichtes. Fragen nach der Entstehung, den Eigenschaften, der Ausbreitung und Geschwindigkeit des Lichtes werden dabei beantwortet. Vor allem aber konzentrieren wir uns auf Phänomene, denen Kinder immer wieder begegnen. Antworten auf Fragen, wie „Wie entsteht ein Regenbogen? Warum zeigt sich der Mond in ganz unterschiedlichen Gestalten? Wie entstehen Spiegelbilder?“ stehen im Vordergrund.

Inhalte:

- * Basales Hintergrundwissen zu Licht und Schatten
- * Altersadäquate Experimente zu Licht und Schatten
- * Behandeln von Fragen, wie „Wie entsteht ein Regenbogen? Warum zeigt sich der Mond in ganz unterschiedlichen Gestalten? Wie entstehen Spiegelbilder?“

Unterrichtseinheiten: **8**

Stufen: **Primarstufe**

Kontaktperson: **Alexandria Bott**
alexandria.bott@ph-tirol.ac.at

 LV-Code: SCHÜLF-NA-04

Kompetenzorientierter Sachunterricht: Physik und Technik verstehen - mit Kinderspielzeug ein Kinderspiel

Kinder sind fasziniert von sich bewegenden technischen Geräten und Spielsachen. Der Bau eines „gummi-motor-betriebenen“ Spielobjektes und anderer Spielzeuge ermöglicht erste Erfahrungen und Einsichten in deren Funktionsweise.

Inhalte:

- * Anhand von Kinderspielzeug Mechanismen von Bewegungen erfahren
- * Einsichten in die Funktionsweise dieser Mechanismen gewinnen
- * Bau eines „gummi-motor-betriebenen“ Spielobjektes

Unterrichtseinheiten: **8**

Stufen: **Primarstufe**

Kontaktperson: **Alexandria Bott**
alexandria.bott@ph-tirol.ac.at

 LV-Code: SCHÜLF-NA-05

Experimentieren im Sachunterricht - Einstieg

Diese Veranstaltungsreihe ebnet den Einstieg ins Experimentieren im Sachunterricht. Anhand einfacher Versuche für Klasse 1 bis 4 wird gezeigt, wie Experimente so eingesetzt werden können, dass Kinder sich eigenständig forschend mit natürlichen Phänomenen auseinandersetzen. Das Ziel des Einsatzes von Experimenten besteht darin, die Kinder zum gemeinsamen Nachdenken und Sprechen darüber anzuregen, wie sich die Phänomene erklären lassen. Die fachlichen Hintergründe werden in der Veranstaltung erarbeitet.

Inhalte:

- * Luft
- * Wasser
- * Strom
- * Hören
- * Sehen

Unterrichtseinheiten: **8**

Stufen: **Primarstufe**

Kontaktperson: **Thorsten Kosler**
thorsten.kosler@ph-tirol.ac.at

 LV-Code: SCHÜLF-NA-06

Forschendes Lernen im Sachunterricht - „Jeder Unterricht ist Sprachunterricht!“

Beobachten, Vermuten, Experimentieren, Überprüfen und Erklären sind die zentralen Merkmale des Forschenden Lernens im Sachunterricht. Entsprechender Wortschatz und die Arbeit mit Satzgerüsten bilden dabei die Grundlage, damit Schüler:innen im Unterricht angemessen sprachlich handeln. Wie erkläre ich Naturphänomene kindgerecht? Welche Strategien brauchen Kinder, um Sachtexte zu lesen? Anhand einfacher Experimente mit Alltagsmaterialien für die Klassen 1-4 werden Lernsettings vorgestellt, welche die Grundzüge des Forschenden Lernens und die sprachlichen Anforderungen aufzeigen.

Inhalte:

- * Kennenlernen der theoretischen Grundlagen
- * Wortschatzarbeit und Forschendes Lernen
- * Ausprobieren einfacher Experimente mit Alltagsmaterialien

Unterrichtseinheiten: **8**

Stufen: **Primarstufe**

Kontaktperson: **Christine Reiter**
christine.reiter@ph-tirol.ac.at

 LV-Code: SCHÜLF-NA-08

„Jedes Land ist ein Entwicklungsland!“
 Mit dem Donut-Modell nachhaltige
 Entwicklung greifbar machen: ein
 fachübergreifendes Unterrichtsprojekt
 (Mathematik & Geografie)

Was bedeutet es gut zu leben? Ist ein gutes Leben für alle Menschen möglich, ohne Belastungsgrenzen unseres Planeten zu überschreiten? Wenn Lernende mithilfe des Wirtschaftsmodells der Donut-Ökonomie Daten verschiedener Staaten weltweit auswerten und visualisieren, wird deutlich: Jedes Land ist ein Entwicklungsland – auch Österreich.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe lernen die Teilnehmenden eine fächerübergreifende Lernumgebung für Mathematik (Schwerpunkt Statistik) und Geographie und Wirtschaftskunde kennen. Die Lernumgebung ermöglicht es, im Unterricht durch visuelle Analyse von Daten unter Verwendung Entwicklungen auf Länderebene zu erfassen, diese hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeit zu beurteilen sowie mögliche Handlungswege auf verschiedenen Ebenen abzuleiten.

[Zusatzhinweis: Das Unterrichtsprojekt kann im Zuge von Distance Learning komplett über einen bereits existierenden Moodle-Kurs abgewickelt werden.]

Inhalte:

- * Nachhaltige Entwicklung und Wirtschaftsmodell der Donut-Ökonomie
- * Kompetenzen für eine Bildung für nachhaltige Entwicklung, Statistik und digitale Grundbildung
- * Fächerübergreifende Lernumgebung „Donuts

for all“ und Einführung in entsprechende digitale Tools

- * Statistischer (visueller) Forschungskreislauf anhand beschreibender Statistik (fundamentale Ideen der Statistik, graphische Darstellungen und Kennzahlen)
- * Erfahrungsaustausch, Reflexion mit Kolleg:innen

Unterrichtseinheiten: **8**

Stufen: **Sekundarstufe 1 und 2**

Kontaktperson: **Anna Oberrauch**

anna.oberrauch@ph-tirol.ac.at

 LV-Code: SCHÜLF-NA-07

k.i.d.Z.21 - kompetent in die Zukunft
 - Planung und Umsetzung von
 projektbasiertem Unterricht:
 Umgang mit Klimawandel(folgen)

Die Begriffe „Übereinkommen von Paris“, „Agenda 2030“ und die 17 „SDGs“ (Sustainable Development Goals) sind in aller Munde. Die Zeit drängt für die Umsetzung der 17 Nachhaltigen Entwicklungsziele. Bildung für nachhaltige Entwicklung nimmt dafür eine Schlüsselrolle ein. Das Klimawandelbildungsprojekt k.i.d.Z 21 will die Wahrnehmung und das Bewusstsein von Jugendlichen für den Klimawandel und seine Folgeerscheinungen erhöhen und ihre Handlungs- und Anpassungsfähigkeit stärken. k.i.d.Z 21 schafft Raum für interdisziplinäres, forschend-entdeckendes Lernen im Dialog zwischen Wissenschaft und Schule.

Inhalte:

- * Moderater Konstruktivismus
- * Interdisziplinarität im Unterricht
- * Projektbasierter Unterricht
- * Forschend-entdeckendes Lernen

Unterrichtseinheiten: **8**

Stufen: **Sekundarstufe 1 und 2**

Kontaktperson: **Alexandria Bott**

alexandria.bott@ph-tirol.ac.at

Anmeldung bis 30.05.2021 http://ph-tirol.ac.at/schuelplus_anmeldung

LV-Code: SCHÜLF-NA-09

Physik - Experimente bei Prüfungen Durchführung und Bewertung

Da der Einsatz von Schüler:innenversuchen weit verbreitet ist, stellt sich die Frage nach der Bewertung der praktischen Kompetenzen, die Schüler:innen im Rahmen der Experimente erwerben. Eine Möglichkeit ist die Durchführung von Prüfungsexperimenten bei Tests, Schularbeiten und der schriftlichen Matura. Ziel der Veranstaltungsreihe ist, die Physiklehrperson bei der Vorbereitung, Durchführung und Bewertung von Experimenten bei Prüfungen zu unterstützen.

Inhalte:

- * Vorstellung verschiedener Möglichkeiten für die Durchführung und Bewertung von Prüfungsexperimenten und Simulationen bei Schularbeiten und Tests
- * Anhand der neuesten didaktischen Erkenntnisse und von best-practice-Beispielen werden wichtige Eckpunkte dieser Thematik gemeinsam erarbeitet

Unterrichtseinheiten: **8**

Stufen: **Sekundarstufe 1 und 2**

Kontaktperson: **Axel Eghtessad**

axel.eghtessad@ph-tirol.ac.at

SCHÜLF^{plus}

Anmeldung bis 30.05.2021 http://ph-tirol.ac.at/schuelplus_anmeldung

Digitale Grund bildung

LV-Code: SCHÜLF-IT-01

Fächerübergreifender Tablet- und PC-Einsatz - Digitale Grundbildung in der Volksschule

Möchten Sie in Ihrem Unterricht in der Volksschule digitale Medien einsetzen und brauchen fächerübergreifende Ideen? Bei uns erfahren Sie alles über die allgemeinen Voraussetzungen dafür und lernen, wie Sie Tablet und PC in den verschiedenen Unterrichtsfächern gut einsetzen können.

Inhalte:

- * Funktionen der Tablets kennenlernen
- * Erstellen und Ausprobieren verschiedener Apps
- * Internetseiten und andere Tools für die Praxis

Unterrichtseinheiten: **8**

Stufen: **Primarstufe**

Kontaktperson: **Reinhard Wieser**

reinhard.wieser@ph-tirol.ac.at

LV-Code: SCHÜLF-IT-02

Education Innovation Studio (EIS): Arbeiten mit Bee-Bots und Lego-WeDo 2.0

Haben Sie an Ihrer Volksschule schon Beebots oder Lego-WeDo-Sets oder möchten Sie diese ankaufen und brauchen Ideen für den passenden Einsatz in der Praxis? Dann buchen Sie diese Veranstaltungsreihe, um mit einem analog-digitalen Baukastenset bestehend aus Beebots, iPads und Lego WeDo Best-Practice-Beispiele für Ihren Unterricht auszuprobieren.

Inhalte:

- * Praktisches Arbeiten mit Beebots und Lego WeDo
- * Kennenlernen ansprechender pädagogisch-didaktischer Szenarien
- * Organisatorische Abläufe planen
- * Erste Schritte im eigenen Unterricht wagen

Unterrichtseinheiten: **8**

Stufen: **Primarstufe**

Kontaktperson: **Reinhard Wieser**

reinhard.wieser@ph-tirol.ac.at

LV-Code: SCHÜLF-IT-03

„Denken lernen, Probleme lösen“ mit EIS - Education Innovation Studio

Möchten Sie in Ihrem Unterricht in der Volksschule mehrere Wochen mit Beebots und Lego-Robotern arbeiten und so die Kinder Probleme lösen lassen und für Technik begeistern? Wir stellen Ihnen dafür die Ausstattung für die Projektdauer zur Verfügung.

Inhalte:

- * Arbeiten mit einem analog-digitalen Baukastenset bestehend aus 12 Beebots, 7 iPads und 6 Lego-WeDo-Boxen
- * Kennenlernen pädagogisch-didaktischer Szenarien
- * Erste Schritte im eigenen Unterricht wagen
- * Selbstständiges Ausprobieren von Best-Practice-Beispielen für den Unterricht
- * Praktisches Arbeiten

Unterrichtseinheiten: **8**

Stufen: **Primarstufe**

Kontaktperson: **Reinhard Wieser**

reinhard.wieser@ph-tirol.ac.at

Anmeldung bis 30.05.2021 http://ph-tirol.ac.at/schuelplus_anmeldung

LV-Code: SCHÜLF-IT-04

Sicher und effizient digitale Medien im Unterricht einsetzen mit LeOn und MasterTool

Erleben Sie das vielfältige Angebot von LeOn und erlernen Sie dessen zielgerichtete Handhabung. Arbeiten Sie mit den Grundfunktionen des in LeOn integrierten Programms MasterTool und lernen Sie z.B. das Adaptieren interaktiver Arbeitsblätter. Wählen Sie dieses Angebot, wenn Sie den Einsatz von LeOn kennenlernen, auffrischen bzw. erweitern wollen. Mehr als 68.000 Filme, Arbeitsblätter, 3D-Animationen etc. stehen z.T. mehrsprachig online auf Abruf. Mit MasterTool steht überdies ein smartboardfähiges Programm zur Verfügung, mit welchem interaktive Übungen gestaltet bzw. individuell adaptiert werden können.

Inhalte:

- * Vorstellung des Angebots
- * Grundfunktionen der Software
- * Freigabe von LeOn Unterrichtsmedien für Schüler:innen
- * Adaptieren interaktiver Arbeitsblätter
- * MasterTool Onlineplayer als Smartboard-Ersatz verwenden, um vorbereitete multimedial angereicherte Unterrichtssequenzen zu moderieren (auch für die Fernlehre)

Unterrichtseinheiten: **8**

Stufen: **Primarstufe, Sekundarstufe 1 und 2**

Kontaktperson: **Reinhard Wieser**

reinhard.wieser@ph-tirol.ac.at

LV-Code: SCHÜLF-IT-05

Die Tiroler Lernplattform TSNmoodle für Einsteiger:innen und Fortgeschrittene

Möchten Sie mit Ihren Schüler:innen Moodle als Lernplattform für den Unterricht und zum Lernen daheim nutzen? Erfahren Sie in dieser Veranstaltungsreihe, wie Sie moderne E-Learning-Umgebungen schaffen und welche spannenden Möglichkeiten die Plattform TSN-Moodle bereit hält! Sie möchten einen neuen Kurs erstellen? Sie suchen die „alten Einstellmöglichkeiten“ in Moodle? Sie wollen die Nutzer:innen-Verwaltung kennenlernen? Sie wollen methodisch-didaktisch gut aufbereitete Inhalte in andere Kurse transferieren oder auf externe Inhalte zugreifen? All das und vieles mehr über TSNmoodle erlernen Sie Schritt für Schritt in dieser Veranstaltungsreihe.

Inhalte:

- * Einstellmöglichkeiten
- * Kurserstellung mit Moodle
- * Inhalte in andere Kurse transferieren
- * Inhalte spielerisch vermitteln
- * Moodle Nutzer:innen-Verwaltung

Unterrichtseinheiten: **8**

Stufen: **Primarstufe**

Kontaktperson: **Reinhard Wieser**

reinhard.wieser@ph-tirol.ac.at

LV-Code: SCHÜLF-IT-06

Microsoft Teams: Online Unterrichten und Zusammenarbeiten über MS 365

Haben Sie im Lockdown bereits mit Ihren Schüler:innen über MS Teams gearbeitet oder möchten Sie an Ihrem Standort MS Teams neu einführen? Lernen Sie, wie MS Teams gewinnbringend im synchronen und asynchronen Unterricht eingesetzt werden kann. Wir passen die Veranstaltungsreihe an Ihren Bedarf und Ihr Vorwissen am Standort an und zeigen Ihnen die Möglichkeiten von MS Teams in Bezug auf Zusammenarbeit, Kommunikation und Aufgabenmanagement.

Inhalte:

- * Grundlagen - Versionen, Teams erstellen, Chat, Kanäle, Beiträge
- * Kollaboratives Arbeiten - Dateien und Kursnotizbuch
- * Effizientes Arbeiten - Aufgabenmanagement
- * Videokonferenzen, virtueller Synchronunterricht
- * Einsatz verschiedener digitaler Endgeräte („bring your own device“)

Unterrichtseinheiten: **8**

Stufen: **Primarstufe, Sekundarstufe 1 und 2**

Kontaktperson: **Reinhard Wieser**

reinhard.wieser@ph-tirol.ac.at

LV-Code: SCHÜLF-IT-07

G-Suite for Education: Unterricht mit der digitalen Lernplattform G-Suite for Education und Google

Kennen Sie die flexiblen nutzerfreundlichen Tools von G-Suite for Education und möchten Sie Ihre Schüler:innen beim effizienten Lernen unterstützen? G Suite for Education ist eine integrierte Kommunikations- und Kollaborationslösung für Bildungseinrichtungen, die gehostete Dienste wie Google Drive, Google Docs, Google Tabellen, Google Präsentation und Google Classroom umfasst. Mit G-Suite können Sie von ortsungebunden zusammenarbeiten, individuell kommunizieren, Unterricht einfach verwalten und Aufgaben für Ihre Schüler:innen übersichtlich organisieren. Wir passen die Veranstaltungsreihe an Ihren Bedarf und Ihre Expertise am Standort an und zeigen Ihnen grundlegende oder vertiefte Möglichkeiten von G-Suite for Education.

Inhalte:

- * Grundlagen
- * Dokumente, Tabellen, Präsentationen in Echtzeit gemeinsam bearbeiten
- * Mit E-Mails, Chat und Videos kommunizieren
- * Kurse erstellen, Aufgaben entwerfen, Quizze verteilen
- * To-do-Listen, Aufgabenerinnerungen erstellen, Videokonferenzen planen

Unterrichtseinheiten: **8**

Stufen: **Primarstufe, Sekundarstufe 1 und 2**

Kontaktperson: **Reinhard Wieser**

reinhard.wieser@ph-tirol.ac.at

LV-Code: SCHÜLF-IT-08

Online-Kooperation und -Kommunikation: Miteinander arbeiten und lernen

Sie wollen nicht nur online kommunizieren oder Nachrichten versenden, sondern zusätzliche Kooperationsprozesse im digitalen Raum, wie z.B. gemeinsames Bearbeiten von Dokumenten in Ihrem Unterricht einsetzen? Wollen Sie erlernen, mit welchen spannenden Plattformen Sie einfach gemeinsam planen, schreiben und Dinge miteinander visualisieren können? Mit den kollaborativen Werkzeugen, die wir in dieser Fortbildungreihe vorstellen und verwenden, sind Sie gleichzeitig Beobachter:in und Gestalter:in eines Entstehungsprozesses und arbeiten gemeinsam an einem Ziel. Bringen Sie mit diesen Tools methodische Vielfalt und Abwechslung in Ihren Unterricht!

Inhalte:

- * Kollaborative Online-Tools
- * Das elektronische Mitteilungsheft
- * Kreatives Schreiben
- * Digital Storytelling
- * Datenschutz

Unterrichtseinheiten: **8**

Stufen: **Primarstufe, Sekundarstufe 1 und 2**

Kontaktperson: **Reinhard Wieser**

reinhard.wieser@ph-tirol.ac.at

LV-Code: SCHÜLF-IT-09

Fotografieren und Filmen mit dem Smartphone im Unterricht

Die Einbindung von Smartphones in den Unterricht hat hohes Potenzial und fördert die Medienkompetenz. Sie können vielschichtig im Unterricht eingesetzt werden, so auch als Foto- bzw. Videokamera. Weil wir nach Möglichkeit im Freien arbeiten wollen, bieten wir dieses Angebot NUR im Sommersemester!

Inhalte:

- * Tipps und Tricks
- * Praktische Umsetzung
- * Einsatzmöglichkeiten im Unterricht
- * Nützliche Apps

Unterrichtseinheiten: **8**

Stufen: **Primarstufe und Sekundarstufe 1 und 2**

Kontaktperson: **Reinhard Wieser**

reinhard.wieser@ph-tirol.ac.at

Anmeldung bis 30.05.2021 http://ph-tirol.ac.at/schuelfplus_anmeldung

LV-Code: SCHÜLF-IT-10

Digitales Klassenzimmer: Einsatz von Chromebooks im Unterricht

Haben Sie an Ihrer Schule Chromebooks und möchten diese im Unterricht einsetzen? Mit Chromebooks lässt sich der Unterricht effektiver und interaktiver gestalten. Die Zusammenarbeit zwischen Schüler:innen und Lehrer:innen wird damit erleichtert und bietet viel Platz für eine kreative Unterrichtsgestaltung. Buchen Sie diese Veranstaltungsreihe, um mit unseren Expert:innen Ihren Unterricht mit Chromebooks zu optimieren.

Inhalte:

- * Erste Schritte mit dem Chromebook
- * Einsatzmöglichkeiten und kostenlose Tools für den Unterricht
- * Kennenlernen ansprechender pädagogisch-didaktischer interaktiver Szenarien
- * Praktisches Arbeiten mit Chromebooks
- * Tipps und Tricks

Unterrichtseinheiten: **8**

Stufen: **Sekundarstufe I**

Kontaktperson: **Andreas Kecht**

andreas.kecht@ph-tirol.ac.at

LV-Code: SCHÜLF-IT-11

Digitales Klassenzimmer: Microsoft Surface Tablets - Arbeiten mit Stift, Maus und Tastatur im Unterricht

Sie haben das Microsoft Surface an Ihrer Schule im Einsatz oder Sie planen die Zukunft mit diesen Geräten? Wir unterstützen Sie dabei durch Einschulung und Vorstellen von pädagogisch-didaktischen Einsatzszenarien. In dieser Fortbildungsreihe lernen Sie die Grundfunktionen von Microsoft Surface kennen sowie den Umgang mit Stift und Tastatur. Sie erhalten eine praxisbezogene, umfangreiche Schulung mit Übungsphasen und anschließender Reflexion.

Inhalte:

- * Erste Schritte mit dem Microsoft Surface
- * Grundfunktionen des Geräts
- * Praktisches Arbeiten mit Microsoft Surface als Laptop und als Tablet
- * Kennenlernen der Anwendung des Stifts
- * Kennenlernen ansprechender pädagogisch-didaktischer interaktiver Szenarien
- * Tipps und Tricks

Unterrichtseinheiten: **8**

Stufen: **Sekundarstufe I**

Kontaktperson: **Bernhard Strobl**

bernhard.strobl@ph-tirol.ac.at

LV-Code: SCHÜLF-IT-12

Digitales Klassenzimmer: Mit iPads den Unterricht effektiv und kreativ gestalten

Möchten Sie Ihren Unterricht auf ein neues Level bringen und mit digitalen Medien didaktisch wertvoll gestalten? Möchten Sie iPads als Lernwerkzeug an Ihrem Schulstandort einführen? Sie können damit in einem einzigen tragbaren Gerät alle bisher in der Schule genutzten Medien bündeln. Lernen Sie den Einsatz von iPads mit Stift (Apple Pencil) und Tastatur kennen, was neue Perspektiven für die Anwendung des Geräts im Unterricht eröffnet. Lernen Sie in dieser Veranstaltungsreihe Ideen und didaktische Szenarien kennen, wie Sie iPads und Apps sinnvoll in Ihren Unterricht einbinden können.

Inhalte:

- * Erste Schritte mit dem iPad
- * Praktisches Arbeiten mit iPad, Stift und Tastatur
- * Kennenlernen ansprechender pädagogisch-didaktischer Szenarien

Unterrichtseinheiten: **8**

Stufen: **Primarstufe, Sekundarstufe I**

Kontaktperson: **Reinhard Wieser**

reinhard.wieser@ph-tirol.ac.at

LV-Code: SCHÜLF-IT-13

Digital fit in der AHS

Sie machen sich auf den Weg zur digitalen Schule? Sie wollen die digitalen Kompetenzen an Ihrem Schulstandort verbessern? Digitalisierung wurde durch die Pandemie zu einem wesentlichen Teil des Bildungsalltages. Wie wichtig es ist, digital ausgestattet und fit zu sein, hat uns das vergangene Schuljahr mehr als deutlich gezeigt. Inhalt dieser Veranstaltungsreihe ist der Einsatz digitaler Medien im synchronen/asynchronen Distanceunterricht sowie eine angepasste Methodik und Didaktik zur Schüleraktivierung. Wir passen die Inhalte der Veranstaltung an Ihren Bedarf am Schulstandort an und unterstützen Sie bei der Umsetzung.

Inhalte:

- * Grundlagen Mediendidaktik
- * Wegbegleiter gelingender Online-Unterrichtsdidaktik
- * Lehr-/Lernstruktur im digitalen Setting
- * Vorstellung erprobter Lehr-/Lernmethoden

Unterrichtseinheiten: **8**

Stufen: **Sekundarstufe I**

Kontaktperson: **Reinhard Wieser**

reinhard.wieser@ph-tirol.ac.at

SCHÜLF^{plus}

Anmeldung bis 30.05.2021 http://ph-tirol.ac.at/schuelplus_anmeldung

Aufgaben und Leistungsfeststellung

LV-Code: SCHÜLF-ÜF-02

Neuer Lehrplan „PTS“ - Kompetenzorientierung in der Polytechnischen Schule

Der neue Lehrplan der Polytechnischen Schule baut auf das Vermitteln grundlegender fachlicher Kompetenzen als Basis für spezifische Fähigkeiten und Fertigkeiten. Geschulte Multiplikator:innen führen den Lehrkörper zu einer Auseinandersetzung mit dem Kompetenzorientierten Unterricht und geben Impulse, Tricks und Tipps zur kompetenzorientierten Aufgabenerstellung. Die Eingliederung, Erarbeitung und Gestaltung der Kompetenzorientierung in der eigenen Schule wird gestartet oder vertieft und reflektiert.

Inhalte:

- * Lehrplan neu „PTS“ & Kompetenzorientierung
- * Aufbau kompetenzorientierter Aufgabenstellungen
- * kompetenzorientierte Leistungsfeststellung

Unterrichtseinheiten: **8**

Stufen: **Sekundarstufe I**

Kontaktperson: **Stefan Wirtenberger**

stefan.wirtenberger@ph-tirol.ac.at

LV-Code: SCHÜLF-ÜF-01

KEL-Gespräche an der Volksschule

KEL-Gespräche als Chance: Sie wollen am Schulstandort gemeinsam Wege zu einer stärkenorientierten und wertschätzenden Kommunikation zwischen Schüler:innen, Eltern und Lehrpersonen etablieren und sind auf der Suche nach Ideen und praktikablen, effizienten Umsetzungsmöglichkeiten? Sie möchten Reflexionsfähigkeit und Selbsteinschätzung der Kinder, aber auch das Selbstverantwortliche Lernen fördern?

KEL-Gespräche: eine Möglichkeit, Leistungen transparent zu machen sowie Lernerfolg und Leistungswillen zu steigern, aber auch die Kooperationskultur zu stärken.

Im Teil 1 erhalten Sie Impulse und Beispiele aus der Praxis für die Standortbestimmung der aktuellen Lernsituation der Schüler:innen sowie der Einbindung aller Beteiligten.

Beim 2. Teil, der nach Durchführung der ersten KEL-Gespräche stattfindet, geht es um Ihre Erfahrungen, Ihre Sichtweisen. Es geht darum, miteinander ins Gespräch zu kommen, zu diskutieren und zu reflektieren.

Inhalte:

Teil 1:

- * Impulse, Handreichung und Materialien für gelingende KEL-Gespräche und deren Vorbereitung
- * Aus der Praxis für die Praxis!

Teil 2:

- * Von Erfahrungen profitieren
- * Erfahrungsaustausch im Rahmen eines Worldcafés

Unterrichtseinheiten: **7**

Stufen: **Primarstufe**

Kontaktperson: **Monika Bilgeri**

monika.bilgeri@ph-tirol.ac.at

LV-Code: SCHÜLF-ÜF-16

Formative (kriteriale) Leistungsbeurteilung - Arbeiten mit Kompetenzrastern - Individualisierung

Sie wollen für Ihre Unterrichtsentwicklung am Standort die reale Beurteilungspraxis und Prüfungsanforderungen unter die Lupe nehmen und verändern? In dieser Veranstaltungsreihe wird für die drei Hauptfächer Deutsch, Englisch und Mathematik gezeigt, wie man kompetenzorientierte Aufgaben stellt und wie die bisher hauptsächlich summative Leistungsbeurteilungspraxis (Ziffernnoten) auf eine größtenteils formative Leistungsbeurteilungspraxis (kriteriale Leistungsbeurteilung) umgestellt werden kann. Nach der Inputphase entscheiden Sie sich für ein Modell am Standort, erproben dieses in der Umsetzungsphase und entwickeln individuelle Kompetenzprofile. In der Reflexionsphase werden Ihre Erfahrungen besprochen, evaluiert und Sie erhalten vertiefte Informationen.

Inhalte:

- * Kompetenzorientierte Aufgabenstellung
- * Leistungsbeurteilung
- * Verwendung von Kompetenzrastern
- * Erstellung von Zielbildern (Beurteilungskriterien)
- * Aufzeichnungspraxis (Kompetenzbögen, Kompetenzprofile und Kompetenzdiagramme)
- * Individualisierung auf Basis einer formativen Beurteilungspraxis im alltäglichen Unterricht

Unterrichtseinheiten: **8**

Stufen: **Sekundarstufe I**

Kontaktperson: **Josefine Happ**

josefine.happ@ph-tirol.ac.at

Diversität

LV-Code: SCHÜLF-ÜF-03

Unterstützte Kommunikation: Auch wer nicht sprechen kann, hat viel zu sagen

Wenn Menschen sich nicht oder nur eingeschränkt lautsprachlich verständigen können, braucht es Alternativen. Sie lernen in dieser Veranstaltungsreihe die Grundlagen der Unterstützten Kommunikation kennen. Anhand von verschiedenen Hilfsmitteln und Videobeiträgen werden Umsetzungsmöglichkeiten im Unterricht aufgezeigt. Nach der Erprobungsphase werden Ihre Erfahrungen reflektiert.

Inhalte:

- * Grundlagen der Unterstützten Kommunikation
- * Vorstellung verschiedener einfacher technischer Hilfsmittel
- * Kennenlernen von Apps
- * Videobeispiele, Materialien und praktische Ideen für die Umsetzung im Unterricht

Unterrichtseinheiten: **8**

Stufen: **Primarstufe**

Kontaktperson: **Alexandra Madl**
alexandra.madl@ph-tirol.ac.at

LV-Code: SCHÜLF-ÜF-04

RAP: Positive Einflüsse von Musik, Text und Kunst auf inklusiven Unterricht

Musik ist ein ständiger Begleiter unseres Lebens. Überall bereichert sie - meist im Hintergrund - unseren Alltag. Je nach Stimmungslage beeinflusst Musik unser Leben. Wir tauchen in die Produktion eigener Musik ein und erschaffen ein ausdrucksstarkes Kunstwerk in Form eines RAPs. Dabei erleben wir die Macht von Wörtern, Phrasen und Texten. Gebündelt mit passenden Melodien und packenden Rhythmen entstehen eigene Werke, die dazu ermutigen auch im eigenen Unterricht diese Form von Ausdruck und Kommunikation einzubringen.

Inhalte:

- * Neue Ausdrucksformen kennenlernen
- * Erfahrungen im musikalischen Kontext sammeln
- * Neue Medien im Unterricht einbauen lernen
- * Mit Sprache experimentieren

Unterrichtseinheiten: **8**

Stufen: **Primarstufe, Sekundarstufe I**

Kontaktperson: **Robert Cervenka**
robert.cervenka@ph-tirol.ac.at

LV-Code: SCHÜLF-ÜF-05

Autismus-Spektrum-Störung (ASS): Herausforderung für die inklusive Schule

Kinder mit Autismus-Spektrum-Störung (ASS) stellen Lehrpersonen im inklusiven Unterricht vor große Herausforderungen. Wir erarbeiten Methoden und Strategien, die in der praktischen Arbeit umgesetzt werden können; stellen Überlegungen an, um den aktuellen Entwicklungsstand festzustellen und besprechen die Vorteile einer multiprofessionellen Vernetzung. Weiters beleuchten wir die Themen Fremdbestimmung, Strukturierung, Problemverhalten und Stärkenorientierung.

Inhalte:

- * Kompetenzentwicklung im Bereich ASS
- * Verknüpfung von Theorie und Praxis
- * Fördern von situationsbedingtem Handeln
- * Aufzeigen teamorientierter Verhaltensweisen

Unterrichtseinheiten: **12**

Stufen: **Elementarstufe, Primarstufe,**

Sekundarstufe 1 und 2, Inklusion

Kontaktperson: **Robert Cervenka**
robert.cervenka@ph-tirol.ac.at

LV-Code: SCHÜLF-ÜF-06

Teamteaching - Herausforderung der Inklusion

Sie kennen die Theorie? Lehrer:innenteam, Schulassistent:innen, Direktion, Therapeut:innen und Eltern arbeiten Hand in Hand und ermöglichen so eine angenehme Lernsituation. Wir unterstützen Sie bei der Umsetzung in die Praxis: Die Schwierigkeiten in der inklusiven Arbeit können gezielt umgangen werden. Dabei helfen konkrete Aufgabenverteilung, gemeinsame Absprache der Verantwortung und klare Zielsetzungen. Mit dem Einsatz einer Teamuhr können die Phasen der Teamentwicklung begleitet werden. Die Kommunikation kann mithilfe des Eisbergmodells strukturiert werden. Gemeinsam können Ziele verfolgt und erreicht werden.

Inhalte:

- * Kommunikationsstrategien erarbeiten
- * Verantwortung übernehmen und übertragen
- * Aufgabenverteilung bewältigen
- * Teamstrukturmodelle kennenlernen
- * Aufgabenverteilung im rechtlichen Sinne umsetzen

Unterrichtseinheiten: 8

Stufen: **Elementarstufe, Primarstufe, Sekundarstufe I, Inklusion**

Kontaktperson: **Robert Cervenka**
robert.cervenka@ph-tirol.ac.at

SCHÜLFplus

Anmeldung bis 30.05.2021 http://ph-tirol.ac.at/schuelplus_anmeldung

Soziale und personale Kompetenzen

LV-Code: SCHÜLF-ÜF-07

Gewaltprävention durch Gewaltfreie Kommunikation (GFK) - Einführung

Jede Kritik, jeder Vorwurf ist ein unglücklich formulierter Wunsch. Und hinter jedem Wunsch steht ein Bedürfnis. Wie kann ich Wünsche und Konflikte so ansprechen, dass mein Gegenüber bereit ist, zu kooperieren?

Inhalte:

- * Einführung in Theorie und Praxis der Gewaltfreien Kommunikation
- * Kennenlernen und Üben der vier Schritte der GFK (Beobachtung von Interpretation unterscheiden, echte Gefühle wahrnehmen, eigene und fremde Bedürfnisse erkennen, Bitten stellen statt Forderungen) sowie der Grundhaltung der GFK
- * Schultypenspezifische Übungen für den Einsatz im Klassenzimmer
- * Achtsamkeit für sich selbst und andere (Empathie)

Unterrichtseinheiten: 12

Stufen: **Elementarstufe, Primarstufe, Sekundarstufe 1 und 2**

Kontaktperson: **Elisabeth Unterluggauer**
elisabeth.unterluggauer@ph-tirol.ac.at

LV-Code: SCHÜLF-ÜF-08

Gewaltfreie Kommunikation (GFK) - Vertiefung

Sie möchten herausfordernde Situationen im Unterricht wirksam und nachhaltig lösen, eine entspannte Lernatmosphäre ermöglichen und den Ansatz der GFK integrieren?

Sie erhalten Inputs zur Anwendung der GFK in der Schule sowie Übungen mit dem Ziel, Routine und Sicherheit in der praktischen Umsetzung der vier Schritte zu erlangen.

Voraussetzung für diese Veranstaltungsreihe: Vorerfahrungen mit der Gewaltfreien Kommunikation (z.B. durch Besuch der Veranstaltung „Gewaltfreie Kommunikation – Einführung“)

Inhalte:

- * Vertiefung Haltung und vier Schritte der GFK
- * Üben mit konkreten schulischen Alltagssituationen
- * Achtsamkeit für sich selbst und für andere (Empathie)
- * Klärung: Funktion - Rolle - Person
- * Konflikte: Wie können wir aus dem Machtkampf aussteigen (Dramadreieck)
- * Wie begründen wir unser Handeln (Graves-Welten)

Unterrichtseinheiten: 8

Stufen: **Elementarstufe, Primarstufe, Sekundarstufe 1 und 2**

Kontaktperson: **Elisabeth Unterluggauer**
elisabeth.unterluggauer@ph-tirol.ac.at

LV-Code: SCHÜLF-ÜF-09

“Glaub an dich!“ - Stärkenfördernde Kommunikation im Unterricht

Worte wirken Wunder:

Methoden einer wertschätzenden und stärkenorientierten Kommunikation, die beim Lernenden zu Selbstbewusstsein, Motivation und Potenzialentfaltung führt.

Inhalte:

- * Motivierende Formulierungen - allgemeine Hinweise
- * Feedback geben – Umgang mit Lob und Kritik – Beurteilung von Schülerleistungen
- * Von der Übertragung des Selbstkonzeptes und nonverbale Kommunikation
- * Tröstende und aufbauende Worte bei Niederlagen
- * Ansätze aus der „Gewaltfreien Kommunikation nach M. Rosenberg“

Unterrichtseinheiten: 12

Stufen: **Sekundarstufe 2**

Kontaktperson: **Monika Kuprian**
monika.brunner@ph-tirol.ac.at

Anmeldung bis 30.05.2021 http://ph-tirol.ac.at/schuelplus_anmeldung

LV-Code: SCHÜLF-ÜF-10

Autorität durch Beziehung. Die Haltung der Neuen Autorität in der Schule.

Das Konzept der NEUEN AUTORITÄT richtet das Augenmerk auf die Stärkung und Unterstützung der Pädagog:innen in ihrer Erziehungsverantwortung. Das Ziel ist, Verantwortliche in ihrer Beziehungskompetenz zu unterstützen, damit Schule ein Ort für das persönliche Wachstum sein kann.

Die NEUE AUTORITÄT, entwickelt vom israelischen Psychologen Haim Omer, basiert nicht auf Macht, sondern auf Beziehung und Präsenz. Problematisches Verhalten muss nicht mit Vergeltungsmaßnahmen oder Strafen geahndet werden. Gewaltfreier Widerstand und Wiedergutmachung sind beziehungsorientierte Alternativen. Deeskaliert wird durch Selbstkontrolle, Verzögerung, Beharrlichkeit sowie durch soziale Unterstützung und durch das Entwickeln eines verbindlichen „Wir“.

Die Veranstaltung vermittelt den Teilnehmer:innen die Haltung der Neuen Autorität mit gleichzeitigem Bezug zu ihrer alltäglichen Praxis. Im ersten Block werden die Grundlagen der Neuen Autorität erarbeitet, sodass diese in die Praxis umgesetzt werden können. Im zweiten Block werden konkrete Fallbeispiele der Teilnehmer:innen supervidiert und die Schwierigkeiten und Erfolge in der Umsetzung betrachtet.

Inhalte:

- * Systemische Grundhaltung
- * Stile der Autorität (autoritär, antiautoritär, „neue“)
- * Präsenz und Wachsame Sorge
- * Selbstkontrolle & Verzögerung

- * Beharrlichkeit
- * Gewaltfreier Widerstand
- * Netzwerk
- * Beziehungsgesten & Wiedergutmachung
- * Transparenz
- * Fallbeispiele & Supervision

Unterrichtseinheiten: **16**
Stufen: **Elementarstufe, Primarstufe, Sekundarstufe I und 2**
Kontaktperson: **Gabriel Mages**
gabriel.mages@ph-tirol.ac.at

LV-Code: SCHÜLF-ÜF-11

Lerncoaching in der Klasse

Sie wollen die Motivation und die Konzentration ihrer Schüler:innen steigern? In dieser Veranstaltungsreihe erhalten Pädagog:innen Einblick in wesentliche Bereiche des Lerncoachings. Sie erhalten neue Impulse und lernen praxisbezogene Methoden und spielerische Lerntechniken für die Unterrichtsgestaltung kennen.

Inhalte:

- * Grundlagen des Lernens
- * Konzentration
- * Motivation
- * Lernstrategien
- * Lerntechniken

Unterrichtseinheiten: **8**
Stufen: **Primarstufe, Sekundarstufe I**
Kontaktperson: **Georg Hörburger**
georg.hoerburger@ph-tirol.ac.at

LV-Code: SCHÜLF-ÜF-12

Soziales Lernen in Bewegung bringen, soziale Kompetenzen fördern (drei Teile)

Teil 1 - Sozialerziehung im GEGENEINANDER und miteinander: Teamarbeit ist in allen Bereichen moderner Gesellschaften nicht nur ein Schlagwort, sondern ein Schlüsselwort, eine Haltung, die soziale, personale sowie entsprechende Sachkompetenzen voraussetzt. Im schulischen Alltag sind Lehrer:innen zunehmend gefordert, sozialerzieherische Aspekte in den Unterricht einfließen zu lassen.

Teil 2 - Sozialerziehung im MITEINANDER und gegeneinander: Didaktisch entwickeln wir den Prozess der Kooperation an Hand bewegungsorientierter Partner:innenübungen sowie ausgewählter Klein- und Großgruppenspiele. Besonders berücksichtigt werden dabei die Themen „Nähe versus Distanz“ sowie Verantwortung übernehmen und tragen.

Teil 3 - Spezielle Anwendungsfelder kennen lernen und spezielle Gelegenheiten nutzen: Zudem beschäftigen wir uns mit „speziellen Gelegenheiten“, die wir besonders im Zusammenhang von Bewegung und Sport im Sinne der Sozialerziehung gut nutzen können.

Inhalte:

- * Sozialerziehung im GEGENEINANDER und miteinander
- * Sozialerziehung im MITEINANDER und gegeneinander
- * Spezielle Anwendungsfelder kennen lernen und ausgewählte Gelegenheiten nutzen

Unterrichtseinheiten: **15**
Stufen: **Primarstufe, Sekundarstufe I**
Kontaktperson: **Ruth Grubmüller Schindelwig**
ruth.grubmueller@ph-tirol.ac.at

LV-Code: SCHÜLF-ÜF-13

Motivierte Schüler:innen - authentische Lehrpersonen

Wie gelingt persönlichkeitsförderndes, sinnvolles Lernen? Wie können Selbstwert und Lernfreude der Schüler:innen in der Schule gefördert werden? Wie können Lehrpersonen in einem immer anspruchsvolleren Umfeld authentisch handeln?

Ziel dieser Veranstaltungsreihe ist es, erstens sich derjenigen „Instrumente“ und Haltungen bewusst zu werden, die es Lehrpersonen ermöglichen, in den bestehenden Strukturen Schüler:in und sich selbst gerecht zu werden. Das heißt, mit innerer Zustimmung zu lehren und zu lernen. Zweitens sollen Wege aufgezeigt werden, wie ein an Schüler:in orientiertes, sinnvolles Lernen möglich ist.

Inhalte:

- * Gelebtes dialogisches Menschenbild: Resonanz mit sich selbst
- * Existenzielle Motivationstheorie: Stärkung des Willens
- * Personale Werte: Grundlage der Personalisierung („Talentscout“)
- * Begegnung mit dem Lernstoff: Lernen auf der Grundlage von Freiheit, Verantwortung und Entscheidung
- * Orientierung an der Person, am Phänomen: Wie erleben wir dieses Kind und sein Lernen? („Sehschule“)
- * Fehler als Freunde: Wider Perfektionismus
- * Potenzialfokussierung und Leistungsförderung: Fordern und Fördern

Unterrichtseinheiten: **16**

Stufen: **Primarstufe, Sekundarstufe I und 2**

Kontaktperson: **Gabriel Mages**

gabriel.mages@ph-tirol.ac.at

LV-Code: SCHÜLF-ÜF-14

Mentale Stärke im Unterricht und Klassenraum

Die Vielfalt in zwischenmenschlichen, organisatorischen und systemischen Bereichen stellt viele Lehrpersonen vor eine große Herausforderung. Eine permanente Selbstkontrolle in jeder Situation wird verlangt. Dazu müssen Lehrer:innen mental stark sein. Mentale Stärke benötigen wir für unsere Gesundheit, im Beruf, im Sport, im Leben. Wie können wir unsere Gedanken, unsere Emotionen verstehen und kontrollieren? Welche Möglichkeiten gibt es, mit unserem Unterbewusstsein zu kommunizieren, welches den Großteil unseres Verhaltens und unseres Denken steuert? Mentale Stärke hat massive Auswirkungen auf uns, die Schüler:innen, das Team und unser Umfeld.

In dieser Veranstaltungsreihe werden Ihnen Techniken vorgestellt, wie Sie Herausforderungen in Ihrer Lehrtätigkeit aus eigener Kraft in die für Sie richtige Richtung lenken können.

Inhalte:

- * Lernen, wie Emotionen kontrolliert und entsprechend eingesetzt werden können
- * Erkennen, wie man innere Barrieren löst
- * Erkennen, welche Grundstrebungen Menschen haben und zu welcher Persönlichkeit sie tendieren
- * Die Teilnehmer:innen Wissen, wie sie Selbstbewusstsein, Selbstvertrauen, Selbstsicherheit sowie Selbstwirksamkeit bei sich und anderen aufbauen kann.

Unterrichtseinheiten: **8**

Stufen: **Primarstufe, Sekundarstufe I und 2**

Kontaktperson: **Georg Hörburger**

georg.hoerburger@ph-tirol.ac.at

LV-Code: SCHÜLF-ÜF-15

Rassismuskritische Achtsamkeit im Unterricht - Grundlagen

Schule ist ein Ort der Bildung aber auch ein zentraler Ort der Sozialisation. Dort werden Selbst-, Welt- und Gesellschaftsbilder nachhaltig geprägt. In unserer Gesellschaft sind wir mit vielen Phänomenen konfrontiert, die „Diversität“ und den Umgang betreffen. „Rassismus“ ist einer davon. Rassismus widerspricht den Prinzipien der Gleichheit und der Menschenwürde, auf denen ein demokratisches und konstruktives Zusammenleben basiert. Rassismus ist dennoch nicht nur als ideologisches Randphänomen zu verstehen. Unreflektierte Wahrnehmungs-, Denk- und Verhaltensmuster können rassistische Elemente beinhalten und sich diskriminierend auf Beziehungen und Interaktionen auswirken. Ein pädagogisch achtsamer und reflektierter Umgang mit dieser Problematik ist hier notwendig. In der Veranstaltungsreihe wird eine rassismuskritische Perspektive vermittelt und unter anderem folgende Fragen beleuchtet: Wie können wir Rassismus thematisieren? Wie können wir eigene Denk- und Handlungsgewohnheiten rassismuskritisch reflektieren? Und welche Grundlagen und Instrumente können uns dabei helfen, eine rassismuskritische Perspektive in unserer professionellen pädagogischen Praxis anzunehmen?

Inhalte:

- * Was ist Rassismus? Was sind Vorurteile?
- * Rassismus mehrperspektivisch: historische, gesellschaftliche, strukturelle und interaktionale Dimensionen

- * Rassismuskritische Perspektiven für die pädagogische Arbeit
- * Reflexion eigener Erfahrungen aus dem schulischen Alltag
- * Tools und Impulse in Anlehnung an Migrationspädagogik (Mecheril et al., 2010)

Unterrichtseinheiten: **8**

Stufen: **Primarstufe, Sekundarstufe I und 2**

Kontaktperson: **Alexandra Madl**

alexandra.madl@ph-tirol.ac.at

SCHÜLFplus

Anmeldung bis 30.05.2021 http://ph-tirol.ac.at/schuelplus_anmeldung

Wie wär's mal mit einem Job, bei dem das Mitdenken nicht nur erwünscht ist, sondern sogar bezahlt wird.

Darf's ein bisschen mehr sein?



Ob Produktmanagement, Prozessmanagement, Kommunikation oder Personalentwicklung – SPAR bietet engagierten Menschen, die neben fachlichem Wissen auch noch Skills wie Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität und Eigenständigkeit mitbringen, sehr gute Aufstiegschancen. Und das nicht nur in Österreich, sondern auch in Italien, Slowenien, Ungarn, Tschechien oder Kroatien. Besuchen Sie uns auf www.spar.at/karriere!

Ministerien, Gemeinden oder Schulen bei A1



Kosteneffizienz und Qualität aus einer Hand

Egal ob Gemeinde, Ministerium oder Schule: Die technischen Anforderungen an öffentliche Einrichtungen werden immer größer, genauso wie die Servicebedürfnisse.

A1 verbindet höchste Sicherheitsstandards und größte Produktvielfalt aus einer Hand und bietet Ihrer Einrichtung individuelle Lösungen an.

Mit A1 bieten Sie Ihren Kunden den besten Service und wirtschaften trotzdem kosteneffizient.

Unsere Lösungen für Sie und Ihre Kunden



Maßgeschneiderte Lösungen von A1

A1 kennt die Bedürfnisse der kommunalen und überregionalen Verwaltung. Optimieren Sie Ihre Kommunikation und steigern Sie dadurch Ihre Effizienz und auch jene Ihrer Kunden. Durch unsere Kommunikationsmittel reduzieren Sie Dienstreisen und Verwaltungsaufwand. Schulen ermöglichen wir die notwendige Infrastruktur für den modernen Unterricht. Sicher, kommunikationsfördernd und einfach zu bedienen.

PH TIROL

Pädagogische Hochschule Tirol
Zukunft mit Bildung